

## Infobrief

### Pinboard 2009/I

Inhalt:

- A) Neues von TOP: Talente (T:T)
  - 1. Weiterbildung, Voranzeigen und kurze Rückblicke
  - 2. Ausbildung – Angebote und Rückblicke
  - 3. Vereinsnachrichten
- B) Personalnachrichten
  - 1. von unseren Mitgliedern
  - 2. Von unseren Ehemaligen

April 2009

## A) Neues von TOP:Talente

### 1. Weiterbildung

#### Ankündigungen / Voranzeigen

1. Die nächste größere Veranstaltung in Kooperation mit dem Diplom-Studiengang Journalistik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist ein Kolloquium zum Thema „Heldinnen im Fernsehen und in der Gesellschaft“, vom 4.-6. November 2009 auf Schloss Hirschberg, Beilngries.

2. Das avisierte Themenforum „Lug und Trug“ musste verschoben werden. Wir werden es voraussichtlich Anfang 2010 in Bayern anbieten können.

#### Kurze Rückblicke

1. Während der Münchner Medientage 2008 wurde am 30. 10. das Thema "Der digitale Film – vom Drehbuch bis in die Kinos" diskutiert. Die Veranstaltung wurde vom MedienCampus Bayern organisiert. Peter Ponnath, Telefilm Fürth, hat im Auftrag von T:T das Impulsreferat gehalten. Nachzulesen auf unserer Homepage [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org)

#### 2. Branchentreffs in München

In München fand am 16.12.2008 der erste Branchentreff im FOYER statt. Gast war Christiane M. Conradi, Geschäftsführerin Bayerisches Filmzentrum, Geiseltasteig; Leiterin des First Movie Programms.

Am selben Ort in der Nähe des Sendlinger-Tor-Platzes fand am 12.3.2009 der zweite Branchentreff statt. Gäste waren Tobias Siebert, Chefautor von „Dahoam is dahoam“, sowie deren Hauptregisseur Thomas Stammberger in Begleitung von drei Schauspielern der Serie.

### 3. Erstmals auf der Berlinale

Am 6.2.2009 hat T:T in die Bayerische Vertretung in Berlin zu einem Treffen bei einem Weißwurst-Frühstück eingeladen. Den 35 Gästen stand Uli Aselmann, Produzent d.i.e.film gmbh München (u.a. auch stv. Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutsche Produzenten – Film und Fernsehen), als kompetenter Gesprächspartner Rede und Antwort.

4. Symposium „Männer im Film – von David bis Rambo“ vom 26.-28. März 2009 in Rom  
Die Symposien im Vatikan in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fernseharbeit im Kongresssaal des Canto Campo Teutonico gehören mittlerweile zu den Höhepunkten unserer Veranstaltungen, weil sie gleich in zweifacher Hinsicht sich auswirken, zum einen als umfassende aktuelle Übersicht über das Tagungsthema, zum anderen zur Netzwerkbildung unter Filmschaffenden.

Referenten waren: Uli Aselmann (Produzent d.i.e.film, München); Saskia Berg (Redakteurin RTL, Köln); Daniel Blum (ZDF-Redakteur, Hamburg); Gerwin Dahm (Produzent, ndF, Hamburg); Gunther Eschke (SAT.1-Redakteur, Berlin); Andreas Gruber (Prof. für Regie und Drehbuch Hochschule für Film und Fernsehen, München); Dr. Stefanie Knauss (Dozentin, Fondazione Bruno Kessler, Trento/Italia); Benedikt Steinschulte (Mitarbeiter in der Päpstlichen Medienkommission, Vatikan/Rom); Dr. Marie-Theres Wacker (Professorin für Exegese des Alten Testaments an der Universität Münster); August Zirner (Schauspieler, Prien am Chiemsee); Dr. Hans Zollner SJ (Professor für Psychologie, Päpstliche Universität „Gregoriana“, Rom); Dr. Reinhold Zwick (Prof. für Biblische Theologie an der Universität Münster).

Bericht und Bilder erscheinen auf der Homepage: [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org)

## **2. Ausbildung**

### Autoren-Werkstatt Talente

Das abschließende 3. Seminar wird vom 22.-26.6.2009 stattfinden. Trainerinnen sind Marion Schlereth, Cristina Seitz-Ferro und Dr. Lieselotte Kinskofer. Die eigenen Stoffe betreut Imogen Nabel. Gast-Referenten waren der Autor Benedikt Röskau und der Regisseur Martin Blankemeyer (Münchner Filmwerk).

### Rückblick

Mit Förderung durch den Freistaat Bayern konnten wir erneut eine Werkstatt in München mit 15 Teilnehmern starten, zwei Personen sind inzwischen wieder ausgeschieden. Das 1. Seminar fand vom 15.-19.12.2008, das 2. Seminar vom 9.-13.03.2009 statt.

### Info-Tagungen in Kooperation mit dem MedienCampus Bayern

1. Bei einer Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kommt man zum Film – Ausbildungswege für Filmschaffende auf der Cinec-Messe am 20.09.2008 in München stellte Dr. Anton Magnus Dorn unsere Autoren Werkstatt Talente vor.

2. Während der Münchner Medientage am 29.10. war T:T mit einem Workshop zum Thema „Ich hab' eine Idee... So entsteht ein Drehbuch.“ Es referierten Sabine Brodersen (Autorin), Ralf Ruschewitz (Producer) sowie Dr. Michaela Haberland (Förderreferetin beim FilmFernsehFonds Bayern).

### **3. Vereinsnachrichten**

#### **1. Weiterhin steigende Mitgliederzahl**

Seit September 2008 ist die Zahl der Mitglieder auf 91 gestiegen. Ein Mitglied ist zum Jahresende ausgeschieden, und sechs neue sind hinzugekommen: Markus Stromiedel (Köln), Holger Ellermann (Hamburg), Matthias Klie (München), Kati Faude (Berlin), Angelika Weber (München) und Sira Ullrich (Berlin).

#### **2. Stiftung „Wertorientierter Film“**

TOP: Talente ist zwar sehr aktiv und ideenreich, aber die Finanzen (Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden) lassen nur solche Vorhaben zu, wenn dafür Zuschüsse beschafft werden können. Um hier längerfristig eine Abhilfe zu versuchen, sondiert eine kleine Arbeitsgruppe, ob und wie es möglich wäre, durch eine zumindest vorläufig nicht selbstständige Stiftung einen Weg zu finden. Wer hier weiter helfen kann und will, soll sich beim Geschäftsführer von T:T melden.

#### **3. Ausschreibung für Website Relaunch von TOP: Talente**

T:T sucht eine/n Programmierer/in für den Relaunch seiner Internetseiten. Die Arbeit wird – je nach Umfang – pauschal mit bis zu 1.000 Euro honoriert. Für die anstehende Aufgabe ist das Honorar nicht üppig, aber der Verein hofft auf die wohlwollende Unterstützung der Mitglieder oder Vereinskympathisanten bei diesem Projekt.

Das neue Portal von T:T soll neben dem bestehenden öffentlichen Bereich auch einen geschlossenen Bereich mit social networking-Funktionalität beinhalten. Die Durchlässigkeit zwischen beiden Bereichen soll aber flexibel gestaltet sein. Das Portal soll ein einfach zu bedienendes Redaktionssystem erhalten. Integriert sein soll die Möglichkeit für Nutzer, Mitglied eines Autoren- und Producer-Netzwerkes zu werden und ggf. Videos hochzuladen oder abzuspielen. Dabei wäre eine Verbindung mit bestehenden Netzwerken (Facebook, Xing, YouTube o.ä.) denkbar.

Der Geschäftsführer ist gerne bereit, ausführlicher zu informieren, und freut sich über jeden Hinweis, der uns in diesem Anliegen unterstützt oder weiter hilft.

### **B) Personalnachrichten**

*Grundsätzlich wird hier nur das gemeldet, was uns zur Veröffentlichung direkt zur Verfügung gestellt oder anderweitig publiziert wurde. Teilweise haben wir selbst nur spärliche Hinweise. Doch nach dem alten scholastischen Prinzip, kann man dann wenigstens weiterfragen. Im Zeitalter von Internet ist es einfach, mittels Google zu recherchieren und sich umfassend zu informieren. (A mit Zahl = ein Hinweis auf das Jahr der Teilnahme an unserer Autoren-Werkstatt) Ein Verweis auf die jeweilige Homepage erfolgt nur bei unseren Mitgliedern!*

#### **1. Von unseren Mitgliedern**

**Uli Aselmann** (Geschäftsführer d.i.e.film, München) ist der Mit-Produzent von „Die Perlmutterfarbe“ unter der Regie von Marcus H. Rosenmüller. Kinostart: 15.12.2008. In der Postproduktion befindet sich der Fernsehfilm „Gletscherblut“. Im Auftrag von ARD Degeto wurde der Film „Fünf Tage Vollmond“ realisiert, der am 19.Juni um 20.15 im Ersten ausgestrahlt wird. Darüber mehr und auch über die anderen Produktionen: [www.diefilmgmbh.de](http://www.diefilmgmbh.de).

**Johannes w. Betz** (Bamberg) hat das Drehbuch zum Tatort „Häuserkampf“ geschrieben.

**Maria von Blumencron** (Köln) ist dabei, ihren Film „Flucht aus Tibet“ zu realisieren. In dem von ihr gegründeten Verein Shelter e.V. unterstützt sie schutzbedürftige Kinder und heimatlose Menschen. Nähere Informationen: [www.shelter108.de](http://www.shelter108.de). (A 93)

**Martin Choroba** (Geschäftsführer der Tellux-Filmgesellschaft, München) hat den am 12.3.2009 im Kino angelaufenen Spielfilm „Baching“ unter der Regie von Matthias Kiefersauer produziert; Producer war Golli Marboe. Näheres dazu und auch über die weiteren Produktionen unter: [www.Tellux.tv/muenchen](http://www.Tellux.tv/muenchen).

**Christine Diersing** (Köln/Hürth) bietet mit ihrem Büro für Drehbuchberatung und Stoffentwicklung (dramboei: die Rettungsboje für Produzenten und Autoren) Analyse und Betreuung an. Hinzu kommt die Entwicklung von eigenen Stoffen und Konzepten.

**Elmar Freels** (Köln) hat für seinen Kurzfilm „Maria“ Förderung von der Produktion 2 der Filmstiftung NRW erhalten und kann somit den Film 2009 drehen.

**Stefan Gemmel** (Lehmen) arbeitet an einer Fernsehserie für Kinder. Der erste Band seiner „Schattengreifer“-Trilogie ist soeben erschienen, er trägt den Titel „Die Zeitemsegler“ (Baumhaus-Verlag). Im vorigen Jahr sind die Jugendbücher „Freundschaft – schwarz auf weiß“ und „Sind die Hellewecks noch zu retten?“ (Edition Zweihorn) veröffentlicht worden. (A 92)

**Hans-Werner Honert** (Geschäftsführer, Leipzig). Die Saxonia-Media hat die im März in der ARD gezeigte Tatorte „Falsches Leben“ und „Mauerblümchen“ produziert. Dort werden auch die Serien „Tierärztin Dr. Mertens“, „Schloss Einstein“ und eine Reihe von TV-Movies realisiert. Mehr und Näheres: [www.saxonia-media.de](http://www.saxonia-media.de).

**Christine Kabus** (München) führt die Regie bei einer engagierten Laientheatergruppe. Das Stück „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric Emmanuel Schmitt wird im Mai in Obermenzing bei München aufgeführt (weitere Informationen unter [www.theater-durchblick.de](http://www.theater-durchblick.de)). Zudem arbeitet sie an mehreren Stoffideen für verschiedene TV-Formate. (A 01)

**Inès Keerl** (Leipzig) war Producerin der 13teiligen Abenteuer- und Fantasy-Serie „Magna Aura – die verschwundene Stadt“, die seit Februar dienstags um 20.15 Uhr im KI.KA ausgestrahlt wird. Für die sechsteilige Fernsehreihe „Bei uns und um die Ecke“, die Kindern das Grundgesetz näher bringen will, hat sie die Folgen über die Artikel 2 und 10 geschrieben. Die Reihe wird am 21. Mai in der ARD ausgestrahlt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Karin Krzenck-Lichtenstein hat sie das Buch „Kleine Sterne-Köche, das europäische Kinderkochbuch“ herausgegeben und geschrieben (Ehrenwirt Verlag). (A 96)

**Karoline Knop** (Frankfurt) hat bei Herder ein neues Buch veröffentlicht: „Rund um den Vatikan. 55 Fragen und Antworten“, illustriert von Rolf Bunse. (A 02)

**Jan-Henning Koch** (Leipzig) leitete im Februar unter der Schirmherrschaft der „Medienwerkstatt Leipzig“ den Drehbuchworkshop im Rahmen des interkulturellen und internationalen Filmprojekts „Cadavre Exquis“. Zusammen mit dem Leipziger Filmteam erarbeitete er das Drehbuch für den deutschen Film-Beitrag zu dem Projekt. Kochs Beziehungsdrama „Besuch von Freunden“ hatte im Oktober vorigen Jahres bei den „Cammerspielen Leipzig“ Premiere.

**Agnes Kottmann** (München) hat den vierten „Chiara“-Band „Ein Recht auf Liebe“ im Copenrath-Verlag Münster veröffentlicht, Band 5 hat sie bereits geschrieben. (A 93)

**Norbert Lechner** (Geschäftsführer der Kevin Lee Film GmbH) hat den Kinofilm „Winzig, der Elefant“ realisiert. Sein Kinofilm über den bayerischen Tom Sawyer wird auf Festivals und in Schulen gezeigt. „Toni Goldwascher“ ist auch auf DVD erhältlich. Mehr: [www.kevinlee.de](http://www.kevinlee.de).

**Verena Mahlow** (Mainz) hat das Buch zum Spielfilm „Der Typ, 13 Kinder und Ich“ geschrieben, der am 14. April um 20.15 bei SAT1 gesendet wird. Im Herbst folgt die Komödie „Chefsalat“ im ZDF, ebenfalls noch dieses Jahr ein weiterer ZDF-Film. Weitere Projekte sind in Arbeit. (A 95)

**Hilke Müller** arbeitet – auf Wunsch der Verlage – unter verschiedenen Pseudonymen. Veröffentlichungen 2008: Hilke Sellnick: „Lucas und seine Freunde“, Kinder-CD (Verlag Hear & Help); Hilke Sellnick: „Die Sklavin des Wikingers“ (Ullstein); Patricia Amber: „Der Graf und die Diebin“ (Verlag Plaisir d'Amour); Patricia Amber: „Kosakensklavin“ (Bertelsmann Buch Club; Lizenz). Veröffentlichungen 2009: Cathérine du Parc: „Die Liebe des Kosaken“ (Ullstein); Megan MacFadden: „Die Gefangene des Highlanders“ (Heyne); Hilke Sellnick: „Die Nonne und der Wikinger“ (Ullstein); Patricia Amber: „Schwarze Rose der Lust“ (Plaisir d'Amour); Patricia Amber: „Kosakensklavin“ (Rowohlt, Lizenz). (A 98)

**Silke Nikowski** (München) hat ein Treatment für ein Comedy Movie für Hofmann und Voges im Auftrag von RTL geschrieben. Für die gleiche Firma hat sie Konzepte für eine Familienserie und eine Daily für öffentlich rechtliche Sender geschrieben. Zurzeit arbeitet sie an einem Weihnachtsmovie und einem TV-Movie. Weiterhin schreibt sie für die ARD-Serie „Sturm der Liebe“. Sie spielt und singt auch in der Produktion „Black Rider“ im Prinzregenten- und Metropoltheater München. Aktuelle Termine und weitere Informationen sind unter ihrer neuen Homepage [www.silke-nikowski.de](http://www.silke-nikowski.de) zu finden. (A 05)

**Dr. Christine Otto** (Berlin) hat bei der „Klinik am Alex“ (teamworx für SAT1) von Juli bis November 2008 (Folge 8 bis 27) als Script-Editorin gearbeitet. Mit dem Development der Grundy UFA TV Produktions GmbH hat sie für das ZDF zwei Arztserien und für die österreichische Firma Klaus Graf Film in Klagenfurt einen Weihnachtsfilm entwickelt.

**Monika Peetz** hat gemeinsam mit Christian Jeltsch das Buch für den Dreiteiler „Die Rebellin“ geschrieben, der im Januar im ZDF lief.

**Jan Peter** (Leipzig, Berlin) hat vier historische Hörspiele geschrieben, die im Argon-Hörverlag erscheinen sind, Themen sind vier Geheimgesellschaften in Vergangenheit und Gegenwart: „Die Illuminaten – Auf der Suche nach der Weltherrschaft“, „Die Rosenkreuzer – Auf der Suche nach dem letzten Geheimnis“, „Die Templer – Das Geheimnis der »Armen Ritterschaft Christi vom Salomonischen Tempel«“ sowie „Opus Dei – Das »Werk Gottes« zwischen Heiligkeit und Santa Mafia“. Am 4., 11, und 18. Mai 2009 sendet das Erste den Film „Mein Deutschland“ (Regie: Jan Peter, Buch: Yury Winterberg). Ebenfalls gemeinsam mit Yury Winterberg schreibt Jan Peter das Drehbuch zur dreiteiligen ZDF-Serie „Gottes Spuren“ über Wunder und Erscheinungen der katholischen Kirche. Zudem verfasst er drei der sechs Bücher für die Dokureihe „Damals nach der DDR“, die im Jahr 2010 in der ARD ausgestrahlt wird. Alles über Jan Peters Magazin-Projekt findet sich unter [www.mgzn.de](http://www.mgzn.de).

**Ruth Rehmet** (Berlin) schrieb die Bücher zu mehreren Filmen, die in den vergangenen Monaten im Fernsehen liefen: Anfang Februar wurden eine Folge „Landarzt“ (Co-Autorin: Milena Baisch) und eine Folge der Serie „Küstenwache“ (Co-Autor: Andreas Hug) im ZDF ausgestrahlt, Anfang März lief der Spielfilm „Valerie“ (Regie: Birgit Möller) auf 3sat. Ein neues Drehbuch für den „Landarzt“ ist in Arbeit, außerdem ist der Kinofilm „Camera Obscura“, für den sie das Drehbuch gemeinsam mit Regisseurin Maru Solores verfasst hat, in Produktionsvorbereitung.

**Benedikt Röskau** (München) hat das Drehbuch zu „Romy“ geschrieben; der Fernsehfilm über Romy Schneider mit Jessica Schwarz in der Hauptrolle wird 2009 im Ersten gesendet. Im Herbst vorigen Jahres lief im Kino der Film „Nordwand“, zu dem er das Drehbuch geschrieben hat. Der Film zu seinem Drehbuch „Contergan“ wurde dreifach ausgezeichnet: mit der Goldenen Kamera 2008 als „Bester Deutscher Film“; als „Bester Fernsehfilm“ mit dem „Kurier Romy 2008“. Und schließlich von der 21. FIPA, Festival International de Programmes Audiovisuels 2008, FIPA D'OR für das Beste Drehbuch. Benedikt Röskau war auch Mitglied der Jury für die Preisträger eines Autoren-Wettbewerbs des Landkreises Altötting, der vom FFF Bayern mitgetragen wurde.

**Evelyn Rossberg** (Darmstadt) hat mehrere Wettbewerbsbeiträge veröffentlicht: Der Kurzkrimi „Mord mit Anlauf“ in „Mords Schafe“ (Sieben-Verlag 2008); „Die stille Frau“ in „... und ruhig fließt der Main“ (K&N-Verlag 2008); „Glühbrand“ (ausgezeichnet mit dem Sonderpreis der Brückenallianz Arzberg-Böhmen) in „Brückengeschichten Arzberg/Böhmen“ (2008); Haikus sind veröffentlicht im Band „Sommergras“ (Hamburger Haiku-Verlag 2008), Aphorismen in „Witz-Bild-Sinn, Facetten des zeitgenössischen Aphorismus“ (Brockmeyer-Verlag 2008). Die historische Short-Story „Unterwegs“ erscheint 2009 in einer Rügen-Anthologie, und der Kurzkrimi „In Osten nichts Neues“ ebenfalls in diesem Jahr in dem Band „Mord auf der Schwebefähre“.

**Ralf Ruschewitz** hat als Producer zur Zeit einen Kinofilm-Stoff zur Prüfung in einem Major Studio in L.A.

**Markus Stromiedel** (Köln) hat die SOKO-Folge „Wunderkind“ geschrieben, die im Februar im ZDF gesendet wurde, und am 29. Mai hat „Die Kronzeugin“ – eine neue Folge der Krimiserie „Der Kriminalist“ – ebenfalls im ZDF Premiere. Aktuelles unter [www.stromiedel.de](http://www.stromiedel.de). (A 93)

**Frank Wollin** (Berlin) schreibt seit Oktober 2008 für die neue ZDF-Telenovela „Alisa – Folge deinem Herzen“, anfangs im Plottteam, seit Dezember als Script-Editor. (A 06)

**Heiko Zupke** (Berlin) hat auf Storyline-Ebene und als Autor von Dialogbüchern – auch für den begleitenden Internet-Auftritt – zur neuen ZDF-Telenovela „Alisa“ beigetragen. Auch für die neue ARD-Vorabendserie „Made in Germany“, produziert von Rubicon Film und Bavaria Film, schreibt er aktuell Dialogbücher. Daneben arbeitet er an Movie-Projekten für RTL und für die Degeto und hat gemeinsam mit **Christine Otto** ein Serienkonzept für den ZDF-Hauptabend entwickelt.

## 2. Von unseren Ehemaligen der Autoren-Werkstatt „Talente“

**Christine Angermayer** (Gundersheim) arbeitet an einem Bühnenstück mit dem Titel „Goethes wunder Punkt“. Im Juni erscheint „Erster Kuss mit Zuckerguss“, eine Liebesgeschichte für Mädchen ab elf Jahren (Loewe Verlag). (A 02)

**Olaf Büttner** (Köln) Roman „Die letzte Party“ ist für den „Hansjörg-Martin-Preis 2009“, der Preis wird seit 2000 für den besten deutschsprachigen Jugendkrimi des Jahres vom „Syndikat“ vergeben. (A 00)

**Carlo Feber** (Karl Scheithauer, Berlin) hat soeben ein neues Buch veröffentlicht: „Der Tote im Winterhafen“ (Emons-Verlag), einen historischen Krimi, dessen Handlung 1911 in Ludwigshafen am Rhein spielt. (A 05)

**Elena Kounadis** (Berlin) hat als Dialogautorin Folge 28 für die neue Vorabendserie der ARD geschrieben, Arbeitstitel „Made in Germany“. (A 08)

**Thomas Latzel** (Freiburg) hat den Dokumentarfilm „Reise zum Horizont“ realisiert, der zur Zeit u.a. im Rio-Filmpalast in München gezeigt wird. (A 91)

**Gisela Pauly** (Münster) schreibt nach wie vor für die Telenovela „Sturm der Liebe“, gerade sitzt sie an ihrer 45. Folge. Im vorigen Jahr ist ihr Buch „Gestrandet“ bei Piper erschienen, im Februar kam ihr erster historischer Roman auf den Markt, „Die Frau des Germanen“ (Verlag Rütten & Loenig). Im Juni wird „Tod im Dünengras“ bei Piper erscheinen. (A 99)

**Stefan Rosinskis** Vertrag als Generaldirektor der Berliner Opernstiftung wird nach einem heftigen Streit mit dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit nicht über August 2009 verlängert. (A 97 )

**Ingeborg Rùthers** (Aachen) ist als Journalistin für verschiedene Sender tätig, sie arbeitet unter anderem für die Deutsche Welle, Deutschlandradio, ebb und WDR. (A 95)

**Cordula Spangenberg** (Ratingen) arbeitet als Pressesprecherin beim Caritasverband Düsseldorf. (A 01)

**Anton Zuber** (Gundesheim) hat ein neues Buch veröffentlicht: die autorisierte Biografie „Die Flippers“ (Militzke-Verlag, Leipzig). (A 94)

\*\*\*\*\*

Pinboard: Vorbereitung: Holger Ellermann; redaktionelle Mitarbeit: Dr. Stefanie Haas;  
Verantwortlich (i.S.d.P.): Dr. Anton Magnus Dorn

---

*"Niemand wird müde, sich fördern zu lassen. Andere fördern, ist aber eine unserer natürlichen Bestimmung entsprechende Tätigkeit. So werde denn nicht müde, dich fördern zu lassen, dass du anderen weiterhilfst."* Marc Aurel (Selbstbetrachtungen, 7. Buch)

### **Fördern – aber wie?**

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im Trägerverein von TOP:Talente e.V.!

Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein. Mitglieder sind vorwiegend Autorinnen und Autoren, Produzenten, Redakteure, Regisseure, Privatpersonen und Firmen, die andere fördern wollen, die schöpferisch für Film und Fernsehen tätig sind und sich in ihrem Schaffen am christlichen Menschenbild orientieren.

---